

AUSSCHUSS DER PRÄSIDENTEN DER ZENTRALBANKEN
DER MITGLIEDSTAATEN DER
EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSGEMEINSCHAFT

Vertraulich

Entwurf

266. SITZUNG

BASEL, DIENSTAG, DEN 12. MAI 1992, 10.00 Uhr(1)

Tagesordnung

- I. Billigung des Protokolls der 265. Sitzung.(2)
- II. Überwachung der wirtschafts- und währungspolitischen Entwicklung in der Gemeinschaft.(3)
- III. Verabschiedung des Ausschlußberichts an die EG-Finanzminister über die Entwicklung an den Devisenmärkten der neunzehn an der Konzertation beteiligten Länder im April 1992 und während der ersten Maitage.(4)
- IV. Fragen von gemeinsamen Interesse für die EG-Zentralbanken auf dem Gebiet des Zahlungsverkehrs.(5)
- V. Überwachung von Konglomeraten, die finanzielle Dienstleistungen anbieten.(6)
- VI. Vorarbeiten für den Übergang zur Endstufe der WWU: Verabschiedung von Zusatzmandaten für die Unterausschüsse und von Mandaten für die neuen Arbeitsgruppen.(7)
- VII. Weitere Fragen innerhalb der Zuständigkeit des Ausschusses.
- VIII. Zeit und Ort der nächsten Sitzung.

-
- (1) Bitte beachten Sie, daß um 9.30 Uhr eine Sitzung im kleinen Kreise im gleichen Raum stattfindet.
 - (2) Der Entwurf des Protokolls der 265. Sitzung folgt in Kürze.
 - (3) Die Überwachung wird vom Unterausschuß "Devisenpolitik" ("Monitoring Group") und dem Ausschluß der Stellvertreter vorbereitet, und zwar auf der Grundlage der "Überwachungsgraphiken", der Graphiken zu den effektiven Wechselkursen, der "Konzertationstabellen" und der monatlichen Statistiken, die vom Sekretariat erstellt und den Zentralbankpräsidenten bei ihrem Eintreffen in Basel zur Verfügung stehen werden. Ferner dürfte Herr Borges, Vorsitzender des Unterausschusses "Geldpolitik", einen kurzen mündlichen Zwischenbericht über einige Punkte erstatten, die im Zusammenhang mit der ex-post Überwachung der monetären Entwicklung aufgetaucht sind. Der schriftliche Bericht des Unterausschusses wird vor der Juli-Sitzung versandt werden.
 - (4) Der vom Sekretariat vorbereitete und von der Konzertationsgruppe fertiggestellte Berichtsentwurf wird den Zentralbankpräsidenten in Basel übergeben.

(Fortsetzung)

- (5) Auf der Grundlage der Berichte der Ad-hoc-Arbeitsgruppe "EG-Zahlungsverkehrssystem" ("Issues of common concern to EC central banks in the field of payment systems", "The private ECU Clearing and Settlement System" und das "Blue Book", das die Zahlungsverkehrssysteme in den Gemeinschaftsländern beschreibt), die am 28. April 1992 versandt wurden.
- (6) Auf der Grundlage eines Berichts des Unterausschusses "Bankenaufsicht", der am 29. April 1992 versandt wurde.
- (7) Mandatsentwürfe werden vom Sekretariat auf der Grundlage des am 14. April 1992 vom Ausschuß der Zentralbankpräsidenten genehmigten Arbeitsprogramms erstellt und in Kürze versandt. Das Mandat für die Arbeitsgruppe "Druck und Emission einer Europäischen Banknote" wurde vom Ausschuß der Zentralbankpräsidenten am 10. März 1992 verabschiedet.
- (8) Unter diesem Tagesordnungspunkt fällt ein mündlicher Bericht über die Ausgaben, die im ersten Quartal 1992 für Rechnung des Ausschusses der Zentralbankpräsidenten angefallen sind. Außerdem könnte der Ausschuß das weitere Vorgehen im Anschluß an das letzte inoffizielle Treffen der Wirtschafts- und Finanzminister diskutieren.